

[4484.] Zu Ende dieses Monats wird versandt:

Das 1. Heft der deutschen Allgemeinen Zeitschrift für die technischen Gewerbe, unter Mitwirkung von Gelehrten und Praktikern herausgegeben von Dr. E. Herberger zu Kaiserlautern, Direktor der pfälzischen Gesellschaft für Pharmacie und Technik und deren Grundwissenschaften, Mitglieder der kais. Leopold. Carol. Akademie der Naturforscher, der königl. Preuss. Akademie nützlicher Wissenschaften, der Louisiana Society, corresp. Ehren-Ausschussmitglieder des polytechnischen Vereins für Baiern. 1r Band. Hoch 4. 1 \mathfrak{r} 17 $\frac{1}{2}$ Ngr (1 \mathfrak{r} 14 ggr) oder 2 fl. 42 kr.

(Jeder Band enthält 24 Bogen nebst mindestens 10 lithographischen Tafeln und Holzschnitten, und erscheint in Heften zu 3—4 Bogen. Einzelne Hefte werden nicht abgegeben.)

Rabatt: 25 % und Freieremplare 13/12, 28/25, 57/50, 115/100.

Ferner: das 1. Heft der allgemeinen Zeitschrift für Landwirthschaft und verwandte Gegenstände. Unter derselben Redaction. 1. Band. 1 \mathfrak{r} 10 Ngr (1 \mathfrak{r} 8 ggr) oder 2 fl. 20 kr. (Der Band ebenfalls zu 24 Bogen. Hoch 4. mit lithographischen Tafeln und Holzschnitten etc.)

Rabatt und Freieremplare wie bei der technischen Zeitschrift.

Ein literar. Anzeigebblatt wird beiden Zeitschriften angebunden und die gespaltene Petitzelle oder deren Raum zu 1 ggr oder 4 kr. berechnet. —

Der Druck schreitet ununterbrochen fort und in 4 Wochen erscheinen die Hefte No. 2. —

Für dieses mit aller Sorgfalt vorbereitete Unternehmen, wofür bereits laut Programm eine große Anzahl Mitarbeiter und darunter Männer von Ruf, als: Anthon, Altmütter, Graf Berchtold, Bley, Bolley, Buchner, Doppler, Gaidl, Karmarsch, Kastner, Kittel, Kreuzberg, Kahlert, Löbe, Marquardt, Moldenhauer, Möllinger, von Neden, Schrötter, Voget, Winckler, sich thätig betheiligt haben, glaube ich meine Herren Collegen ganz besonders aufmerksam machen zu dürfen, und rechne auf gefällige thätige Verwendung, die gewiß lohnend sein wird, da beide Zeitschriften sich durch Gediegenheit, praktische Brauchbarkeit und wohlfeilen Preis auszeichnen. Andererseits läßt der rege Eifer nach Vervollkommnung unter den Gewerbetreibenden, und ihre Zahl ist groß, und der in neuester Zeit im Gebiete der Landwirthschaft durchgängig betretene Weg, die Wissenschaft mit der Praxis mehr zu verbinden, und dies geschieht in fraglicher Zeitschrift in populairer Weise, bei gehörigem Fleiß eine große Zahl Käufer erwarten, die beinahe jede Handlung erzielen kann.

Damit wird versandt:

Das Mainzer Möbeljournal 2. u. 3. Heft. die folgenden regelmäßig monatlich. —

Ferner kommt demnächst zur Versendung:

Journal für Möbelschreiner und Tapezire. V. Jahrg. 6. 7. Heft. qu. Folio, schwarz u. colorirt. —

Marquart, Pharmacie. 2. Bd. 3. Heft. gr. 8.

Schäffer, kurze geographisch-historisch-statistische Beschreibung des Großherzogthums Hessen. Mit 1 Charte 8. geh. 1 fl. 8 kr. oder 20 Ngr (16 ggr).

Hüther, Domvicar, Beschreibung des heiligen Landes. Zum Schulgebrauch. gr. 8.

Berthes, Pfarrer, die Geschichte der christlichen Kirche für den Schulgebrauch. Mit Erlaubniß des bischöfl. Ordinariats. 12.

Mainz, im Juli 1843.

C. G. Kunze.

[4485.] In 14 Tagen kömmt zur Versendung:

Ueber

Mündlichkeit und Oeffentlichkeit

des Gerichtsverfahrens

dann über

Das Geschwornengericht

von

Dr. Foelix,

Advocat am Appellationshofe in Paris.

ca. 5 Bogen gr. 8.

Der als Jurist sehr hochstehende Verfasser hat in dieser Schrift seine während vieler Jahre in Paris gemachten Erfahrungen niedergelegt und sie wird deshalb großes Aufsehen machen. Ich bitte die Herren Collegen, welche sich Absatz davon versprechen, à cond. zu verlangen.

Carlruhe, 15. Juli 1843.

A. Bielefeld.

[4486.] In diesen Tagen erscheint bei mir:

Die galvanische Vergoldung, Versilberung, Verkupferung u. s. w.

von Dr. Alexander Petzholdt.

Zweite Auflage, mit Abbildungen circa 20 Ngr (16 ggr).

Dieses Schriftchen ist dem Publikum um so dringender zu empfehlen, als bekanntlich der geschätzte Herr Verfasser dem so wichtigen Gegenstande seine Aufmerksamkeit unter den deutschen Gelehrten zuerst zuwendete (die erste Auflage dieser auf eigene Arbeiten gestützten Schrift erschien bereits im April 1842 und vergriff sich schnell) und als derselbe Sorge getragen hat, die Resultate seiner fortgesetzten Bemühungen, diese Methode möglichst praktisch zu machen, in dieser zweiten, durchaus umgearbeiteten Auflage niederzulegen, natürlich stets unter der gewissenhaftesten Berücksichtigung der Bemühungen Anderer.

S. Hartung in Leipzig.

[4487.] Statt Wahlzettel.

In Kurzem erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Versuch einer Uebersicht sämmtlicher bekannter Bauwerke der Vorzeit und deren Denkmäler, als Beitrag zur Geschichte und Archäologie der Baukunst,

von

W. G m m i c h,

Königl. Regierungs-Bau-Inspector und Ingenieur-Premier. Lieutenant a. D.

Mit einem Titelkupfer.

gr. 8. Velinpapier geheftet * 20 Ngr = 16 ggr.

Lehr- und Handbuch der Turnkunst von W. Lübeck, Turn- und Fechtlehrer am Königl. Kadetten-Hause zu Berlin und Vorsteher einer Turnanstalt. Mit 4 Steindrucktafeln. 12 Bogen gr. 8. * 1 \mathfrak{r} 10 Ngr = 1 \mathfrak{r} 8 ggr.

Frankfurt a/Dder, im Juli 1843.

Gustav Sarnecker & Co.